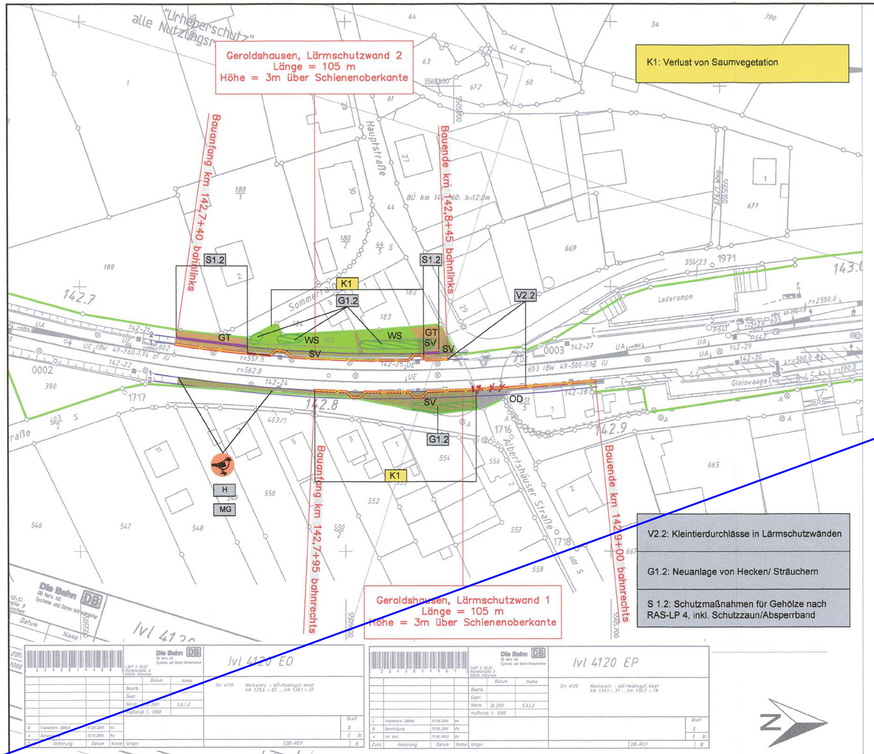

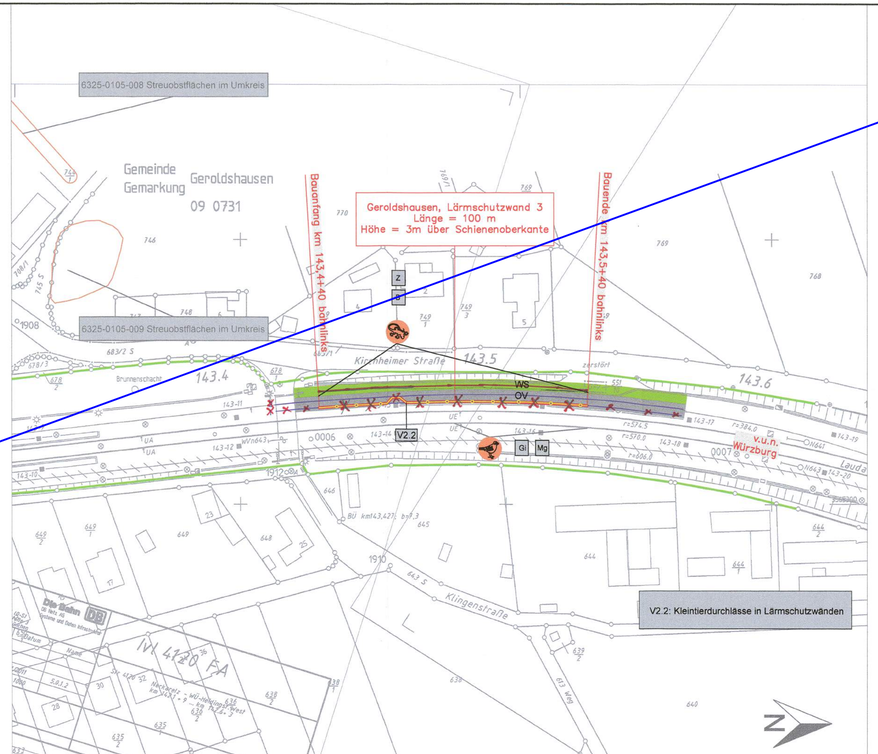

LEGENDE

Bestand Biotoptypen

- Gebüsch mittlerer Standorte (GT)
- Saumvegetation mittlerer Standorte (SV)
- Wiesen und Weiden (WS)
- Siedlungs- und Verkehrsflächen (OD/OV)

Bayerische Biotopkartierung (Bayerisches Landesamt für Umwelt LfU)

- 6325-0050-10 Biotop-Nr.
- schutzwürdiges Biotop (amtliche Kartierung des LfU)

Artenfundpunkte

- Reptilien
  - Z potentielles Vorkommen von Zauneidechsen
  - B potentielles Vorkommen von Blindschleichen
- Brutvögel
  - H Vorkommen von Haussperling
  - Mg Vorkommen von Mönchsgrasmücke
  - Gi Vorkommen von Girlitz

Konfliktanalyse

- dauerhafter Eingriff
- K Konfliktbereiche
- Zonierung im Sicherheitsbereich der Bahnanlage; Vegetationsfreimachungszone (1), Gehölzfreimachungszone (2)

Maßnahmen

- V2.2: Kleintierdurchlässe
- G1.2: Neuanlage von Hecken/ Sträuchern
- S1.2: Schutzzaun/Absperrband im Rahmen von Gehölzschutzmaßnahmen nach RAS-LP 4

Projektinformationen

- Technische Planung
- Flächen im Besitz der DB

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum

Prüfvermerke

die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:
für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Unterschrift
für die DB ProjektBau Ort, Datum, Unterschrift

gleichgestellt mit Prüfexemplaren — geprüft / genehmigt
Datum
Prüfingenieur

Interoperabilität geprüft (benannte Stelle) Name
Datum — geprüft / genehmigt
Datum — geprüft / genehmigt
Eisenbahn-Bundesamt

Genehmigung zur Bauausführung

Freigabe der Ausführungsunterlagen
Ausführung durch den BVB
Freigabe-Nr.: 1.BT-x-B(nn)-MM /

Ergänzung durch den Vorhabenträger:

Der Bereich der LSW 1 von Wandanfang bei Bahn-km 143,595 bis Bahn-km 143,445 wurde vom Gutachter nicht untersucht. Der Vorhabenträger geht davon aus, dass dort von der gleichen Saumvegetation (SV) und von den gleichen Vorkommen des Haussperlings und der Mönchsgrasmücke wie im Bereich km 143,445 bis 143,795 auszugehen ist.

Vom Fachplaner wurde die LSW 2 über den vorhandenen Bahnübergang bei km 142,860 fehlerhaft durchlaufend eingezeichnet. Vom Vorhabenträger wurde der fehlerhafte Teil der LSW 1 ausgekreuzt.

Vom Fachplaner wurde die LSW 3 auf der Trasse des vorhandenen Überholungsgleises eingezeichnet. Vom Vorhabenträger wurde die fehlerhafte LSW 3 in Voller Länge ausgekreuzt und in der richtigen Lage neben dem Überholungsgleis eingezeichnet.

21.10.2014

Auftragnehmer:

Planverfasser:
Planungsbüro Laukhuf
Lohrbergstraße 14
74078 Heilbronn
Tel: 07131/4619-0
Fax: 07131/4619-820
info@buero-laukhuf.de
Heilbronn, 18.12.2011
i.A. Ort, Datum, Unterschrift Pollak

Auftrag-Nr.:

	Datum	Name
gez.	11.2011	Lübking, Nohr
bearb.	11.2011	Lübking, Nohr
gepr.	12.2011	Pollak

Bauherrn: DB NETZE
DB Netz Zentrale Ingenieurbau Theodor-Heuss-Allee 7 60486 Frankfurt am Main

Planung: DB NETZE
DB ProjektBau GmbH
Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes
Richelstraße 3
80634 München
22. DEZ. 2011

Plan-Nr.: 1
Planart: Genehmigung
Planzeichen: Anlage 8.2
Blattgr.: 970 x 297 mm
Einwirkungen (Lastmodelle):
Höhen- und Koordinatensystem

M 1:1000

Bestands- Konflikt- und Maßnahmenplan Geroldshausen km 142,7 bis km 143,5+40

Projekt: Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes
Streckenabschnitt Geroldshausen; km 142,7 bis km 143,6+40
Strecke: 4120 - Mosbach-Neckarelz - Würzburg-Heidingsfeld West

Bauwerksnummer					Brückenr.
Strecke		Kilometer		Kennzahl	
4120	*		*		

Ungültig. Unterlage 8.5 ersetzt durch Unterlage 8.5